

bedeckt. Kopf hell; Scheitel beim ♂ $1,6 \times$, beim ♀ $2,2 \times$ so breit wie das hellgraue Auge. Fühler hellgelblich; 1. Glied am Grunde oft dunkelbraun, innen mit 2 braunen Punkten; 2. Glied $0,75 \times$ so lang wie das Pronotum breit ist und kürzer als das 3. + 4. zusammen. Pronotum, Schildchen und Halbdecken dicht, aber etwas ungleichmäßig mit feinen braunen Punkten bedeckt; Cuneus am Grunde schmal frei von Punkten; Membran rauchgrau, Adern weißlich, Spitze der Zellen bräunlich. Beine hellgelblich, Schenkel distal dicht braun punktiert; 2. Glied der Hintertarsen länger als das 3. Der Schnabel reicht bis zu den Hinterhöften. Länge: ♂ = $3,0-3,1$ mm, ♀ = $2,7-3,4$ mm.

Die Art lebt an Artemisia-Arten; Imagines im VII und VIII.

Verbreitung: Vorwiegend im Gebirge (Alpen, Pyrenäen, Balkan, Karpaten).

8. Untergattung **Nanopsallus** nov. subgen.

(Typ. subgen.: *P. carduellus* HORV.)

Klein, oberseits nur mit hellglänzenden Schuppenhaaren, ohne schwarze Haare, oberseits weißlich. Fühler weißlich, 1. Glied schwarz. Beine weißlich, nur die Hinterschenkel schwarz. Unterseite schwarz! Hinterschienen mit schwarzen Dornen, die aus großen, schwarzen Punkten entspringen. Vesica (Fig. 113 L) klein und kräftig, distal dicker; Genitalsegment des ♂ sehr schlank; Theca (Fig. 113 K) distal plötzlich verjüngt, mit schlanker Spitze; rechter Griffel (Fig. 113 H) klein, proximal mit einer Ecke, fast gleich breit; linker Griffel (Fig. 113 J) sehr schlank, Sinneshöcker stark abwärts gerichtet. Die einzige Art, *P. (Nanopsallus) carduellus* HORV. (Fig. 113 C), lebt im Mittelmeergebiet an *Cirsium acarna* L.

93. Gattung **Atractotomus** FIEB. 1858.

Länglich-oval, mit hellen Schuppenhaaren, dazwischen aufgerichtete schwarze Haare. Kopf in der Regel spitz, stark geneigt; Stirnschwiele vorspringend. 1. Fühlerglied verkehrt kegelförmig; 2. Glied spindelförmig (Fig. 114 A—K), beim ♂ bisweilen walzenförmig; 1. + 2. Glied stets dunkel, 3. + 4. in der Regel weißlich (Ausnahme: *A. tigripes* Mls.) Hinterschenkel oft verdickt. Schienen mit schwarzen Dornen; 3. Glied der Hintertarsen so lang wie das 2. Sekundäre Gonopore stets sehr nahe der Spitze der Vesica.

1 (2) Alle Fühlerglieder schwarz. Schienen unterseits breit schwarz.

1. *Atractotomus tigripes* (Mls.) 1852. Breit oval, schwarz, glänzend; Behaarung dreifach: helle Schuppenhaare, zarte weiße Härchen und längere schwarze Haare. Hinterrand des Scheitels bisweilen gelbbraun, Scheitel beim ♂ $2,25 \times$, beim ♀ $2,67 \times$ so breit wie das Auge. 2. Fühlerglied spindelförmig, beim ♂ (Fig. 114 A) schlank, beim ♀ (Fig. 114 B) dick, kaum länger als der Kopf breit ist; 3. + 4. Glied sehr dünn, schwarz. Schenkel schwarz mit heller Spitze, Schienen unterseits schwarz, oberseits grau mit großen schwarzen Punkten. Länge: ♂ = $3,1-3,3$ mm, ♀ = $3,5-3,8$ mm.

Die Art lebt an Dorycnium-Arten; Imagines im VII und VIII; überwintert als Ei.

Verbreitung: Mediterran, nordwärts bis in die Alpen, nach Südfrankreich, Ungarn und dem Süden der europäischen UdSSR. In Deutschland in Bayern (Regensburg) gefunden.